

Junge und Alte können Gott hören

Am Samstag, 22. März 2025 findet im EGW in Hasle-Rüegsau das nächste «Forum Hören auf Gott» statt. Als Referent für diesen Tag konnte Martin Ochsenbein gewonnen werden. Das ist Grund genug, etwas über ihn, seinen Werdegang und seine Herzensanliegen zu erfahren.

Martin Ochsenbein (61) ist verheiratet, hat drei erwachsene Kinder und lebt in Russikon (ZH). Aufgewachsen ist er in der Evangelischen Täufergemeinde Pfäffikon, wo er bis heute dazu gehört. Oft findet er durch die Musik in Gottes Gegenwart und er war Initiator des Gebetshauses in Uster. Als Elektroingenieur arbeitet er seit 23 Jahren mit viel Herzblut in derselben Firma, wobei er vor sechs Jahren sein Arbeitspensum reduzierte, um mehr Zeit für geistliche Dienste zu haben.

Von der Seelsorgeausbildung zum prophetischen Dienst

Martin und seine Frau Sandra waren gerade an ihrer Seelsorgeausbildung bei ICL, wo Werbung für ein Prophetie Seminar gemacht wurde. Der Kurs sprach an, doch die Anmeldefrist war knapp. «Das kriegen wir nicht hin», sagte Martin – doch dann hatte Sandra einen Traum, welcher sich in veränderten Anmeldebedingungen fürs Seminar bestätigte. «Da wurde mir klar: Das war ein prophetischer Traum.» Die beiden besuchten 2010 drei Prophetie-Grundlagenseminare und Martin im Folgejahr drei Aufbauseminare. 2012 fragte der Referent, Dr. Walter Penzhorn, ob Martin ihn im Ministry unterstützen könne. So wurde er Teil des Teams, wirkte in der Organisation mit und wurde nach einigen Jahren als geistlicher Leiter eingesetzt.

Gott spricht in Afrika und in der Schweiz

Vor etwa fünf Jahren glaubte das Ministry Team, dass der Dienst sich multiplizieren sollte. Als dann Walter Penzhorn einmal krank war, sprangen Martin und andere ein und führten das geplante Seminar durch. So leitete Martin in den vergangenen Jahren immer mehr Seminare

als Referent. Bei einem Einsatz mit Sandra und einer Tochter führte er auch schon Schulungen in Tansania durch. Gerade während den Einsätzen in Afrika erlebten sie Gottes Kraft in besonderem Masse. Als durch eine prophetische Botschaft eine Scheidung verhindert werden konnte und in vielen anderen Begebenheiten das Wirken des Heiligen Geistes sichtbar wurde, war Martin sehr begeistert. Und solche Dinge passieren auch in der Schweiz.



Gott spricht durch Bilder und Symbole

Im «Forum Hören auf Gott» wird es um Symbole in Bildern und Träumen gehen. «Wenn man hört, wie Menschen Gottes Stimme hören, geschieht dies oft durch Symbole und Bilder», berichtet

Martin. Deshalb gelte es zu lernen, was die Symbole bedeuten. Indem die Bibel oft auf diese Weise spricht, lehrt sie uns, wie das Natürliche durch das Symbolische ausgedrückt wird. «Der Heilige Geist braucht auch heute noch dieselbe Sprache», ist Martin überzeugt, verweist aber auch darauf, dass die meisten Symbole eine positive oder eine negative Bedeutung haben können. Ein Löwe kann beispielsweise für Jesus stehen, aber auch für Satan. Das mag verwirrend wirken. Doch ein Löwe steht nicht für gut oder böse, sondern für Kraft und Macht. Deshalb ist es auch nötig, dass Gott gleichzeitig durch verschiedene Kanäle zu uns spricht und auch die Gefühle bei Bildern wichtig sind, um sie richtig zu deuten.

Wozu das Ganze?

«Ich hoffe, dass viele Besucher ein Aha-Erlebnis haben werden», blickt Martin voraus auf den 22. März und

FORUM

HÖREN AUF GOTT

22. MÄRZ 2025 | 09:00 - 15:30 UHR
EGW HASLE-RÜEGSAU

wünscht sich, dass Besucher in neue Tiefen des geistlichen Lebens gelangen können. Er ist begeistert davon, prophetische Impulse empfangen und weitergeben zu können. Letztlich geht es dabei aber darum, dass Menschen in eine tiefere Beziehung mit Gott kommen. «Ein Prophetie-Seminar war in meinem Leben ein Schlüsselerlebnis, welches mein geistliches Bewusstsein geweckt hat.» Und genau davon möchte Martin etwas weitergeben, mit seinen Erfahrungen anstecken und mit biblischen Prinzipien anleiten.

In der letzten Zeit legte Gott Martin in besonderem Masse Jugendliche aufs Herz und er hofft, gerade im «Forum Hören auf Gott» jungen Menschen begegnen und ihnen dienen zu können.

Infos zu weiteren Seminaren finden sich unter:
www.verein-christliche-seminare.ch/seminare

Markus Richner-Mai

SYMBOLIK IN BILDERN & TRÄUMEN

GRUNDLAGEN ZUR DEUTUNG

In vielen Träumen kommen Gegenstände, Orte oder Handlungen vor, die auf den ersten Blick nicht logisch erscheinen. Wie können wir Träume deuten? (Wie) spricht Gott durch Träume zu uns? Inwiefern können Träume und Eindrücke Botschaften enthalten, die für andere relevant sind und wie gehen wir sinnvoll damit um? An diesem «Forum Hören auf Gott» gibt's dazu viel Lehrreiches zu hören und erleben. Alle Interessierten von Teenagern bis Senioren sind herzlich willkommen.

Referent

Martin Ochsenbein ist der Leiter des prophetischen Teams von Walter Penzhorn. Er ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

Workshops (siehe auch Flyer unter egw.ch/forum)
Träume deuten | Ideen zum Hören auf Gott im Hauskreis
Auf Gott hören beim Beten für Leidende | Grundlagen prophetischen Dienens

Vorbereitungsteam

Daniel Freiburghaus,
Anja Beutler, Ruedi Freiburghaus,
Andrea Kasper und Judith Jungi

Anmeldung

Online: www.egw.ch/forum
Via E-Mail: judithjung@gmail.com
Via Telefon: 032 355 42 50

